

Medienmitteilung vom 15. März 2016

Dusch- und WC-Plätze für Chauffeure fehlen

An der HV des Vereins IG Viscosepark wurden fehlende LKW-Abstellplätze kritisiert und die Arbeit des Vorstandes gelobt. Die letzte grosse Baulandparzelle nannte die Gemeindepräsidentin eine Generationen-Reserve.

Rekordverdächtig viele Mitglieder fanden sich zur vierten Hauptversammlung des Vereins IG Viscosepark ein, rund 80% waren anwesend. Paul Sieber, Präsident, zeigte sich dementsprechend erfreut über den Grosseaufmarsch, dem auch die Gemeindepräsidentin angehörte. Der Aufgabe der Interessenvertretung der Mitglieder, so der Präsident, sei der Vorstand in verschiedenen Sitzungen nachgekommen. Für seine Tätigkeit durfte der Vorstand von der Versammlung Lob entgegen nehmen. So konnten Mitglieder-Anfragen und –Probleme innert kürzester Zeit beantwortet oder einer Lösung zugeführt werden. Auf dem Jahresprogramm standen Firma-Eröffnungen – Rexam – und -Besichtigungen sowie Vorträge.

Bauland als Generationenreserve

Die über 30'000 m² Bauland, die inmitten des Industrieparks noch brach liegen, wurden im vergangenen Jahr durch die Gemeinde gerodet und gesäubert. Wenig getan hat sich jedoch bezüglich Überbauung. Die Situation, so die Gemeindepräsidentin, sei derzeit in zweifacher Hinsicht ausserordentlich schwierig: Erstens sei das neue Raumplanungsgesetz im Entstehen und zweitens hätten derzeit Industrie-Unternehmen wenig Investitionsgelüste. Aus ihrer Sicht würde das Bauland noch länger unbebaut bleiben und müsse als eigentliche Generationenreserve angesehen werden.

Kein Platz für LKW

Ihrem Ärger Luft machten sich einige Mitglieder über Chauffeure, die ihre LKW in der Nacht im Areal wild parkieren. Auch fehlen diesen Fernfahrern jegliche Dusch- und WC-Möglichkeiten. Sie könne diesen Unmut verstehen, so die Gemeindepräsidentin. Dies sei ein Problem der Firmen Rauch und Rexam, die solche Lastwagen erst frühmorgens in ihr Gelände liessen. Der Verein, so Paul Sieber, werde sich dieser Sache annehmen. Weiterer Projekte wie ein allgemeiner Patrouillendienst werde der Vorstand 2016 ebenfalls bearbeiten.

2. Viscose open als Höhepunkt 2016

Höhepunkt im Vereinsjahr 2016 stellt sicher das zweite „Viscose open“ dar. Margit Hinterholzer präsentierte charmant und informativ die Planung für diesen „Tag der offenen Türen“ im Viscosepark. Der Anlass bestehe aus drei Elementen: der Präsentation der Firmen und ihrer Arbeits- und Ausbildungsplätze, den Ballontagen und der „Kunst im Park“. Interessiert am Event sei auch das Fernsehen, das sich für die Berichterstattung informiert habe.

Manuela Rohner neu im Vorstand

Im Vorstand musste der Verein den krankheitsbedingten Rücktritt von Riccardo Danubio entgegen nehmen. Seine Arbeit verdankten die Teilnehmer ebenso wie die Bereitschaft von Manuela Rohner, die Vakanz umgehend zu besetzen. Die Inhaberin des Wohnhaus Rohner wurde – wie auch die anderen Vorstands-Mitglieder - einstimmig gewählt. Präsiert wird der Vorstand in den nächsten zwei Jahren weiterhin von Paul Sieber. Seine Wiederwahl geschah mit grossem Applaus.



Margit Hinterholzer (stehend) und Christa Köppel (vorne sitzend) informierten über das 2. Viscose open und die Ballontage sowie über die Entwicklung und Situation im Viscosepark.

Auskünfte:

Paul Sieber, Präsident IG Viscosepark, +41 79 770 21 94

Reinhard Frei, Sekretär IG Viscosepark, +41 79 404 81 44